

# Neue Nebenarme für die Donau

Nach dem Ende von LIFE Wachau läuft seit 2009 bis 2014 ein zweites LIFE+ Natur-Projekt, wo mit EU-Förderung weitere Donaualtarme in der Wachau revitalisiert werden. Vorbild dafür sind die Nebenarme in Rossatz und Grimsing.

Das LIFE+-Projekt namens „Flusslebensraum Mostviertel-Wachau“ umfasst Gewässerprojekte an der Donau, Ybbs und Pielach. Ziel ist die Verbesserung von Gewässerlebensräumen für gefährdete Fischarten. Projektträgerschaft und Projektleitung liegen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau. Projektpartner in der Wachau sind via donau, der NÖ Landesfischereiverband und der Verein LANIUS. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 6,7 Mio. EUR und wird zu 50% von der EU finanziert. Die nationalen Geldgeber sind via donau, NÖ Bundeswasserbauverwaltung, NÖ Landschaftsfonds, NÖ Landesfischereiverband, Stadtgemeinde und Stadtwerke Amstetten, Lebensministerium sowie LANIUS.

Folgende Gewässermaßnahmen werden in der Wachau realisiert:

» **Nebenarm Schallemersdorf**

Der Donauarm, dessen Grimsinger Abschnitt der Arbeitskreis Wachau bereits 2006 revitalisiert hat, wird nun auch etwa 2 km stromaufwärts durch eine weitere Einströmöffnung mit der Donau verbunden. Damit entsteht ein ständig durchflossener Nebenarm von insgesamt fast 4 km Länge.

Auch zwei Stillwasserbereiche wurden für strömungsmeidende Fischarten errichtet. Anstelle der Grimsinger Traverse wird eine Brücke mit einer lichten Weite von 25 m errichtet. Die Bauarbeiten haben im Herbst 2011 begonnen und sollen heuer bis Jahresende abgeschlossen sein. Bauherr bei diesem Projekt ist via donau, die ÖBf AG Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen sind als Konsenswerber und Grundbesitzer eingebunden.

» **Nebenarm Schönbühel**

Der Altarm bei Schönbühel ist derzeit nur durch zwei zu hoch liegende Rohrdurchlässe mit der Donau verbunden. Geplant ist die Wiederherstellung eines über 1 km langen Nebenarmes. Dieser wird ähnlich wie die Donauarme in Grimsing oder Rossatz aussehen. Für das Projekt liegen bereits die nötigen Bewilligungen vor. Baubeginn wird im Herbst 2012 sein. Bauherr und Konsenswerber ist via donau.

» **Altarm Frauengärten**

Diese abgetrennte Lacke zwischen Dürnstein und Weißenkirchen wurde bereits im März und April 2011 ausgebaggert und wieder mit der Donau verbunden. Dadurch entstand ein 300 m langer Altarm als Lebensraum für Fisch-



Baubesprechung am Anfang der Arbeiten in Schallemersdorf.

arten, die ruhigere Bereiche bevorzugen. Die Beobachtung der seltenen Würfelnatter zeigt die große ökologische Qualität dieses speziellen Lebensraumes. Hauptverantwortlicher für dieses abgeschlossene Projekt ist via donau, Standort Mitte in Krems.

» **Pielachmündung**

Die Pielachmündung bei der Mel-

ker Donaubrücke soll aufgeweitet und zusätzlich mit dem Lateiner Altarm verbunden werden. Dadurch können Donaufische über die Pielach in den Lateiner einwandern. Dieses Projekt wird vom Pielach-Wasserverband als Konsenswerber und von der NÖ Wasserbauverwaltung ab Herbst 2012 baulich umgesetzt. Die notwendigen Rodungen für die neue

Pielachmündung sind bereits erfolgt.

Mit diesem umfangreichen LIFE+-Projekt werden die erfolgreichen Gewässervernetzungen an der Donau fortgesetzt. Es entstehen neue dynamische Gewässerlebensräume an Stelle der verlandeten Altarmbetten.